

EHRENDINGEN: 10. Festival des Arcs

Gelungenes Jubiläums-Open-Air

Mehr als 800 Besucher strömten in die Gipsgrube nach Ehrendingen, um an der 10. Austragung vom Festival des Arcs dabei zu sein. Bei optimalen äusseren Bedingungen wurden die zahlreichen Musikfreunde mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Beat Hager

Die Geschichte vom Open Air Ehrendingen begann bereits im Jahre 2000. Im Rahmen des Dorffestes in Oberehrendingen traten die beiden Ehrendinger Bands Pablodali und Not Guilty im ersten Open Air Ehrendingen auf. Seit 2001 findet das Open Air jährlich auf dem heutigen Festival-Gelände bei der Gipsgrube statt. Am 18. Februar 2003 wurde der Verein «Festival des Arcs» mit der Idee gegründet, professioneller zu werden und ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl zu schaffen. Seit 2003 ist das Festival des Arcs ein zweitägiger Anlass, welches sich kontinuierlich weiter entwickelte. «Von ursprünglich sieben Personen im Organisationskomitee sind wir nun bereits auf 19 OK-Mitglieder gewachsen», so OK-Mitglied Tobias Doppler. Mehrere Stammgäste aus der ganzen Deutschschweiz bestätigten am Jubiläumsanlass, dass das Festival zurecht als Geheimtipp unter den kleinen Open Airs zählt.

Trotz einem bescheidenen Budget ist es den Organisatoren um OK-Präsidentin Bettina Eckmann erneut gelungen, den zahlreichen Besuchern in idyllischer Umgebung ein interes-



OK-Mitglied Tobias Doppler freute sich zusammen mit OK-Präsidentin Bettina Eckmann über das gelungene Jubiläums-Open-Air

Bild: bha

santes Programm zu bieten. Und die jungen und (noch) unbekannteren Bands wussten die Zuhörer mit ihren diversen Musikstilen zu begeistern. Ob Funk, Rock, Dancehall, Offbeat, Adrican Drums, Reaggae, HipHop, Punk oder Balkan Groove, für alle Besucher war etwas Passendes dabei. Während auf der grossen Bühne die Bands genauso für Stimmung sorgten wie im Chaizelt, wussten die Führungen zu den Arcs ebenso zu begeistern wie die reichhaltige Festwirtschaft. Zum Jubiläum überraschte die Freie Theatergruppe Zürich mit einem Schauspiel, während Noemi Lerch aus Freienwil im Rahmen des Jubiläums-Special ihre Märliengeschichten präsentierte. Einmal mehr verzichteten die Organisatoren bewusst auf kommerzielles Sponsoring, so dass die Besucher erneut ein werbefreies Festival-Gelände vorfanden. «Jedes Jahr melden sich sehr viele Bands für einen Auftritt hier in

Ehrendingen an, ist dies doch eine ideale Plattform für junge Bands», so Doppler weiter.

Erstmals bot das Festival des Arcs eine offene Bühne an und zahlreiche Musiker und Liedermacher nutzten die einmalige Gelegenheit, ihre Wohnzimmerlieder vor einem Publikum zu testen. «Wir dürfen mit Stolz und Freude auf ein erfolgreiches 10. Festival des Arcs zurückblicken. Mehr als 100 ehrenamtliche Helfer und die rund 800 Besucher sorgten für einen rundum gelungenen Jubiläumsevent», zeigte sich OK-Präsidentin Bettina Eckmann begeistert. Bereits der Auftakt am Freitagabend war für die Organisatoren vielversprechend. Nach der Türöffnung um 18 Uhr waren innert nur 90 Minuten die 40 Plätze auf dem Zeltplatz restlos ausgebucht und nur dank dem Entgegenkommen eines flexiblen Landbesitzers konnten spontan noch weitere Zeltplätze zur Verfügung gestellt werden.